



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anita Klahn (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Klassenwiederholungen/Rücktritt von Prüfungen

1. Welche Möglichkeiten bestehen für Schülerinnen und Schüler eine Klassenstufe freiwillig zu wiederholen (bitte gegebenenfalls nach Schularten differenziert darstellen)?

Antwort:

Für die Schulart Gymnasium ist die Antwort nach Schulstufen zu differenzieren:

- In der Landesverordnung über die **Orientierungsstufe** (OStVO) vom 4. Juli 2011 ist keine freiwillige Wiederholung vorgesehen. Dennoch wird in Einzelfällen einem entsprechenden Wunsch der Eltern nach pädagogischer Abwägung stattgegeben.
- Gemäß der Landesverordnung über die **Sekundarstufe I** der Gymnasien (Schulartverordnung Gymnasien - SAVOGym) vom 4. Juli 2011 gilt für die Jahrgangsstufen 7 - 9 (bzw. Jahrgangsstufe 10 beim neunjährigen Bildungsgang):

§ 3 Aufsteigen nach Jahrgangsstufen und Schulartwechsel

(7) Die Eltern können zum Schuljahresende jeder Jahrgangsstufe den Antrag stellen, dass die Schülerin oder der Schüler eine Jahrgangsstufe überspringt oder aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalles eine Jahrgangsstufe wieder-

holt. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz. Sie prüft im Übrigen zu jedem Zeugnistermin, ob das Überspringen einer Jahrgangsstufe empfohlen werden kann.

- Gemäß der Landesverordnung über die Gestaltung der **Oberstufe** und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 2. Oktober 2007 gilt:

§ 2 Eintritt in die Oberstufe, Überspringen, Versetzung, Aufstieg und Rücktritt in der Oberstufe

(8) Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag der Eltern oder bei Volljährigkeit auf eigenen Antrag am Ende der Einführungsphase oder nach dem ersten bis dritten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase freiwillig um ein Schuljahr zurücktreten, sofern dadurch die zulässige Verweildauer nach § 18 Abs. 3 SchulG nicht überschritten wird. Im Falle der Wiederholung gelten die Noten des Wiederholungsjahres. Eine Jahrgangsstufe kann nur einmal wiederholt werden.

In der Regional- und Gemeinschaftsschule kann nach § 4 Absatz 2 der Landesverordnung über Regionalschulen (RegVO) und § 4 Absatz 1 der Landesverordnung über Gemeinschaftsschulen (GemVO) die Klassenkonferenz am Ende eines Schuljahres die Empfehlung aussprechen, dass eine Schülerin oder ein Schüler die Jahrgangsstufe wiederholt, wenn sie zu der Auffassung gelangt, dass sie oder er in der folgenden Jahrgangsstufe nicht erfolgreich mitarbeiten kann. Die Eltern entscheiden, ob der Empfehlung gefolgt werden soll.

Des Weiteren ist in Regional- und Gemeinschaftsschulen nach § 4 Absatz 7 RegVO und § 4 Absatz 4 GemVO in begründeten Ausnahmefällen in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 einmalig das Wiederholen einer Jahrgangsstufe auf Antrag der Eltern durch Entscheidung der Klassenkonferenz möglich.

Im berufsbildenden Bereich gibt es den Rücktritt auf Antrag nach § 3 Versetzungsverordnung berufsbildende Schulen für die Schularten Berufsfachschule und Fachschule sowie den freiwilligen Rücktritt in der gymnasialen Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums nach § 6 Absatz 1 Satz 5 (Einführungsphase) und § 10 Absatz 6 (Qualifikationsphase) Landesverordnung über das Berufliche Gymnasium (BGVO).

2. Welche Möglichkeiten bestehen für Schülerinnen und Schüler, freiwillig von einer Abschlussprüfung zurückzutreten?

Antwort:

Gemäß Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen (OAPVO) vom 2. Oktober 2007 gilt:

§ 10 Prüfungstermine, Meldung zur Abiturprüfung und Rücktritt

(3) Eine Schülerin oder ein Schüler, die oder der sich nicht zur Abiturprüfung meldet oder nach Absatz 1 Satz 3 nicht an der Abiturprüfung teilnehmen kann, tritt um eine Jahrgangsstufe zurück, soweit sie oder er nicht wegen Überschreitung der im § 18 Abs. 3 SchulG bezeichneten Schulbesuchszeiten aus der Schule zu entlassen ist.

Die Abiturprüfungskommission teilt die Entscheidung der Schülerin oder dem Schüler und gegebenenfalls ihren oder seinen Eltern schriftlich mit (§ 31 SchulG).

In Regional- und Gemeinschaftsschulen ist ein freiwilliger Rücktritt von den Abschlussprüfungen nicht vorgesehen.

Für alle Schularten des berufsbildenden Bereichs regelt § 10 Absatz 1 und 2 der Prüfungsverordnung berufsbildende Schulen (BS-PrüVO) den Rücktritt von Abschlussprüfungen; danach ist ein Rücktritt bis zum Beginn der Prüfung möglich.

3. Wenn Möglichkeiten bestehen, wie viele Schülerinnen und Schüler haben in den letzten fünf Jahren davon Gebrauch gemacht (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Antwort:

Freiwillige Rücktritte von Abschlussprüfungen werden statistisch nicht gesondert erfasst; in der Anlage ist eine Übersicht „Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen sowie Wiederholer auf Antrag der Eltern absolut und in % nach Schulart und Klassenstufe (Schuljahre 2008/09 bis 2012/13)“ beigefügt.

4. Plant die Landesregierung weitere Möglichkeiten zur Klassenwiederholung und zum Rücktritt von Prüfungen in den Schulverordnungen zu schaffen? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Nein, die bestehenden Möglichkeiten zur Klassenwiederholung und zum Rücktritt von Prüfungen sind erschöpfend geregelt; im Vordergrund steht vielmehr die Förderung der Schülerinnen und Schüler, nicht die Wiederholung von Klassen oder Prüfungen.

**Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
sowie Wiederholer auf Antrag der Eltern absolut und in %
nach Schulart und Klassenstufe
- Schuljahre 2008/09 bis 2012/13 -**

Schuljahr	Schüler/-innen	Klassenstufe											Insgesamt		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12	13
Grundschule¹⁾															
2008/09	insg.	25.638	28.674	27.959	28.459										110.730
	Wiederholer auf Antrag	-	-	94	24										118
	in %	-	-	0,3	0,1										0,1
2009/10	insg.	24.924	27.036	26.991	27.768										106.719
	Wiederholer auf Antrag	-	-	106	23										129
	in %	-	-	0,4	0,1										0,1
2010/11	insg.	24883	26395	25222	26670										103.170
	Wiederholer auf Antrag	-	-	81	25										106
	in %	-	-	0,3	0,1										0,1
2011/12	insg.	24.061	26.255	24.620	25.014										99.950
	Wiederholer auf Antrag	-	-	82	28										110
	in %	-	-	0,3	0,1										0,1
2012/13	insg.	23.576	25.487	24.385	24.421										97.869
	Wiederholer auf Antrag	-	-	62	20										82
	in %	-	-	0,3	0,1										0,1
Regionalschule															
2008/09	insg.					2.116									2.116
	Wiederholer auf Antrag					9									9
	in %					0,4									0,4
2009/10	insg.					3.321	2.108	51							5.480
	Wiederholer auf Antrag					3	1	0							4
	in %					0,1	0,0	0,0							0,1
2010/11	insg.					3.873	3.469	2.409	49						9.800
	Wiederholer auf Antrag					4	1	7	0						12
	in %					0,1	0,0	0,3	0,0						0,1
2011/12	insg.					3.614	4.017	3.694	2.597	53					13.975
	Wiederholer auf Antrag					5	3	6	25	0					39
	in %					0,1	0,1	0,2	1,0	0,0					0,3
2012/13	insg.					3.283	3.726	4.236	4.007	2.817	74				18.143
	Wiederholer auf Antrag					5	4	11	27	25	0				72
	in %					0,2	0,1	0,3	0,7	0,9	0,0				0,4
Hauptschule															
2008/09	insg.					1.848	4.613	6.155	7.265	8.580					28.461
	Wiederholer auf Antrag					0	2	15	68	48					133
	in %					0,0	0,0	0,2	0,9	0,6					0,5
2009/10	insg.					438	2.078	5.374	6.664	7.737					22.291
	Wiederholer auf Antrag					1	1	29	87	34					152
	in %					0,2	0,0	0,5	1,3	0,4					0,7
2010/11	insg.					12	471	2.452	5.972	7.073					15.980
	Wiederholer auf Antrag					0	0	5	38	12					55
	in %					0,0	0,0	0,2	0,6	0,2					0,3
2011/12	insg.						11	588	2.917	6.344					9.860
	Wiederholer auf Antrag						0	1	38	54					93
	in %							0,2	1,3	0,9					0,9
2012/13	insg.							16	705	3.310					4.031
	Wiederholer auf Antrag								0	2					2
	in %									0,1					0,0
Realschule															
2008/09	insg.					5.260	9.619	9.825	10.101	10.498	10.756				56.059
	Wiederholer auf Antrag					0	7	18	47	41	81				194
	in %					0,0	0,1	0,2	0,5	0,4	0,8				0,3
2009/10	insg.					1.621	5.344	9.698	10.008	9.769	10.205				46.645
	Wiederholer auf Antrag					2	1	38	78	15	14				148
	in %					0,1	0,0	0,4	0,8	0,2	0,1				0,3
2010/11	insg.					74	1.508	5.252	9.895	9.571	9.503				35.803
	Wiederholer auf Antrag					0	0	9	37	12	7				65
	in %					0,0	0,0	0,2	0,4	0,1	0,1				0,2
2011/12	insg.						49	1.550	5.372	10.184	8.996				26.151
	Wiederholer auf Antrag						0	4	19	67	15				105
	in %						0,0	0,3	0,4	0,7	0,2				0,4
2012/13	insg.							42	1.560	5.609	9.365				16.576
	Wiederholer auf Antrag							0	0	19	7				26
	in %							0,0	0,0	0,3	0,1				0,2

Gymnasium															
2008/09	insg.					11.239	11.790	10.510	9.565	9.117	8.498	8.403	8.439	7.200	84.761
	Wiederholer auf Antrag					31	4	9	9	11	7	11	124	16	222
	in %					0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5	0,2	0,3
2009/10	insg.					10.938	10.970	11.427	10.356	9.265	8.762	8.437	7.652	8.015	85.822
	Wiederholer auf Antrag					4	1	10	18	15	13	15	8	8	92
	in %					0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
2010/11	insg.					10.845	10.817	10.196	11.321	10.047	8.820	8.988	7.836	7.028	85.898
	Wiederholer auf Antrag					7	13	2	11	15	11	23	41	1	124
	in %					0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,5	0,0	0,1
2011/12	insg.					10.642	10.870	10.146	9.916	11.061	9.680	8.846	8.380	7.370	86.911
	Wiederholer auf Antrag					2	12	16	4	21	24	34	47	5	165
	in %					0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,4	0,6	0,1	0,2
2012/13	insg.					9.873	10.598	10.244	9.992	9.449	10.523	9.641	8.427	7.765	86.512
	Wiederholer auf Antrag					2	12	15	29	2	12	21	47	7	147
	in %					0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	0,6	0,1	0,2
Gesamtschule ²⁾															
2008/09	insg.					2.823	2.772	2.793	2.792	2.796	2.154	1.458	1.383	1.091	20.062
	Wiederholer auf Antrag					0	2	1	5	12	33	2	19	4	78
	in %					0,0	0,1	0,0	0,2	0,4	1,5	0,1	1,4	0,4	0,4
2009/10	insg.					2.827	2.817	2.782	2.793	2.833	2.268	1.546	1.354	1.272	20.492
	Wiederholer auf Antrag					1	1	3	4	4	8	4	3	1	29
	in %					0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1
2010/11	insg.														
	Wiederholer auf Antrag														
	in %														
2011/12	insg.														
	Wiederholer auf Antrag														
	in %														
2012/13	insg.														
	Wiederholer auf Antrag														
	in %														
Gemeinschaftsschule															
2008/09	insg.					5.268	724	-	-	-	-	-	-	-	5.992
	Wiederholer auf Antrag					5	1	-	-	-	-	-	-	-	6
	in %					0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,1
2009/10	insg.					8.920	5.436	735	-	-	-	-	-	-	15.091
	Wiederholer auf Antrag					9	5	1	-	-	-	-	-	-	15
	in %					0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
2010/11	insg.					12.529	11.983	8.800	3.686	2.942	2.386	1.737	1.452	1.227	46.742
	Wiederholer auf Antrag					5	4	23	4	4	8	1	13	1	63
	in %					0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,9	0,1	0,1
2011/12	insg.					12.092	12.660	12.537	8.965	3.730	2.390	1.745	1.624	1.336	57.079
	Wiederholer auf Antrag					5	4	14	21	24	11	8	6	2	95
	in %					0,0	0,0	0,1	0,2	0,6	0,5	0,5	0,4	0,1	0,2
2012/13	insg.					11.485	12.246	13.197	12.884	9.388	2.975	1.698	1.653	1.429	66.955
	Wiederholer auf Antrag					4	4	6	15	27	16	3	2	2	79
	in %					0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1
Förderzentren															
2008/09	insg.	1.006	283	394	1.342	672	767	1.604	869	1.118	702				8.757
	Wiederholer auf Antrag	2	1	0	7	1	3	2	0	31	11				58
	in %	0,2	0,4	0,0	0,5	0,1	0,4	0,1	0,0	2,8	1,6				0,7
2009/10	insg.	878	262	286	1.157	660	716	1.527	834	959	752				8.031
	Wiederholer auf Antrag	0	0	7	1	1	0	2	2	33	0				46
	in %	0,0	0,0	2,4	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	3,4	0,0				0,6
2010/11	insg.	840	191	263	1.109	519	666	1.563	768	821	719				7.459
	Wiederholer auf Antrag	2	2	1	5	1	0	8	5	7	5				36
	in %	0,2	1,0	0,4	0,5	0,2	0,0	0,5	0,7	0,9	0,7				0,5
2011/12	insg.	776	161	203	1.110	373	524	1.549	711	747	741				6.895
	Wiederholer auf Antrag	0	0	8	2	0	4	4	8	2	0				28
	in %	0,0	0,0	3,9	0,2	0,0	0,8	0,3	1,1	0,3	0,0				0,4
2012/13	insg.	765	169	154	1.046	361	391	1.346	684	694	766				6.376
	Wiederholer auf Antrag	0	0	0	3	1	1	3	5	6	1				20
	in %	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3	0,2	0,7	0,9	0,1				0,3

		Insgesamt													
2008/09	insg.	26.644	28.957	28.353	29.801	29.226	30.285	30.887	30.592	32.109	22.110	9.861	9.822	8.291	316.938
	Wiederholer auf Antrag	2	1	94	31	46	19	45	129	143	132	13	143	20	818
	in %	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,4	0,6	0,1	1,5	0,2	0,3
2009/10	insg.	25.802	27.298	27.277	28.925	28.725	29.469	31.594	30.655	30.563	21.987	9.983	9.006	9.287	310.571
	Wiederholer auf Antrag	0	0	113	24	21	10	83	189	101	35	19	11	9	615
	in %	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,3	0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
2010/11	insg.	25.723	26.586	25.485	27.779	27.852	28.914	30.672	31.691	30.454	21.428	10.725	9.288	8.255	304.852
	Wiederholer auf Antrag	2	2	82	30	17	18	54	95	50	31	24	54	2	461
	in %	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,6	0,0	0,2
2011/12	insg.	24.837	26.416	24.823	26.124	26.721	28.131	30.064	30.478	32.119	21.807	10.591	10.004	8.706	300.821
	Wiederholer auf Antrag	0	0	90	30	12	23	45	115	168	50	42	53	7	635
	in %	0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	0,1	0,4	0,5	0,2	0,4	0,5	0,1	0,2
2012/13	insg.	24.341	25.656	24.539	25.467	25.002	26.961	29.081	29.832	31.267	23.703	11.339	10.080	9.194	296.462
	Wiederholer auf Antrag	0	0	62	23	12	21	35	76	81	36	24	49	9	428
	in %	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1

1) Eine Wiederholung der 1. und 2. Klassenstufe ist aufgrund der Regelung zur Eingangsphase in der Grundschule ausgeschlossen.

2) Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11.